THEMENINFO

Elektronische Kassensysteme – Meldepflicht ab 2025



Zum 1.1.2025 traten neue Regelungen des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) in Kraft, die Unternehmen dazu verpflichten, ihre elektronischen Kassensysteme und bestimmte Geräte wie Taxameter und Wegstreckenzähler den Finanzbehörden elektronisch zu melden.

Wer ist betroffen?

- Alle Unternehmen, die elektronische Aufzeichnungssysteme (z.B. Registrierkassen, Tablet-Kassenlösungen, POS-Systeme) verwenden.
- » Unternehmen, die EU-Taxameter oder Wegstreckenzähler mit Technischer Sicherheitseinrichtung (TSE) im Einsatz haben oder künftig anschaffen.

Was zählt zu elektronischen Kassensystemen?

Ein elektronisches Kassensystem ist jede technische Lösung, mit der Geschäftsvorfälle (z.B. Verkäufe, Zahlungseingänge) aufgezeichnet und Belege erstellt werden.

Dazu zählen:

- » Klassische Registrierkassen mit Belegdruck
- » POS-Systeme (Point-of-Sale), oft in Gastronomie oder Handel
- » Tablets/Computer mit Kassensoftware
- » Selbstbedienungskassen (z.B. in Supermärkten)

Achtung: Auch gemietete oder geleaste Geräte gelten als "angeschafft"!

Wesentliche Änderungen und Termine

Die Meldung der Systeme an die Finanzbehörden erfolgt ausschließlich elektronisch über das Programm "Mein ELSTER" und die ab dem 1.1.2025 zur Verfügung gestellte "ERiC-Schnittstelle".

Welche Meldefristen gelten?

- » Vor dem 1.1.2025 angeschaffte Kassensysteme müssen bis zum 31.7.2025 gemeldet werden.
- » Ab dem 1.7.2025 neu angeschaffte oder außer Betrieb genommene Kassensysteme müssen innerhalb eines Monats nach Anschaffung bzw. Außerbetriebnahme gemeldet werden

Meldefristen für EU-Taxameter und Wegstreckenzähler:

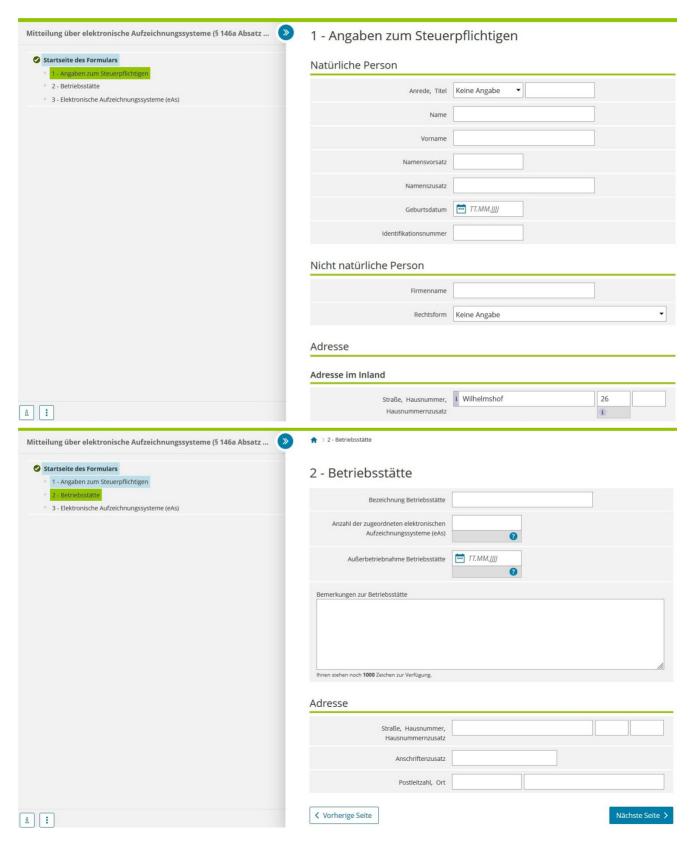
- » Bei Anschaffung oder nach Ausrüstung mit TSE vor dem 1.7.2025: Meldung bis 31.7.2025.
- » Bei Anschaffung, nach Ausrüstungmit TSE oder bei Au-Berbetriebnahme ab dem 1.7.2025: Meldung binnen eines Monats.
- » Bis zur Implementierung einer zertifizierten TSE (Technische Sicherheitseinrichtung) besteht u. U. eine Nichtbeanstandungsregelung.
- » Sofern diese flächendeckend in einem Unternehmen ohne TSE betrieben werden, sind die notwendigen technischen Voraussetzungen oder Umrüstungen bis spätestens 31.12.2025 durchzuführen. Bis dahin wird ein Betrieb ohne TSE nicht beanstandet.

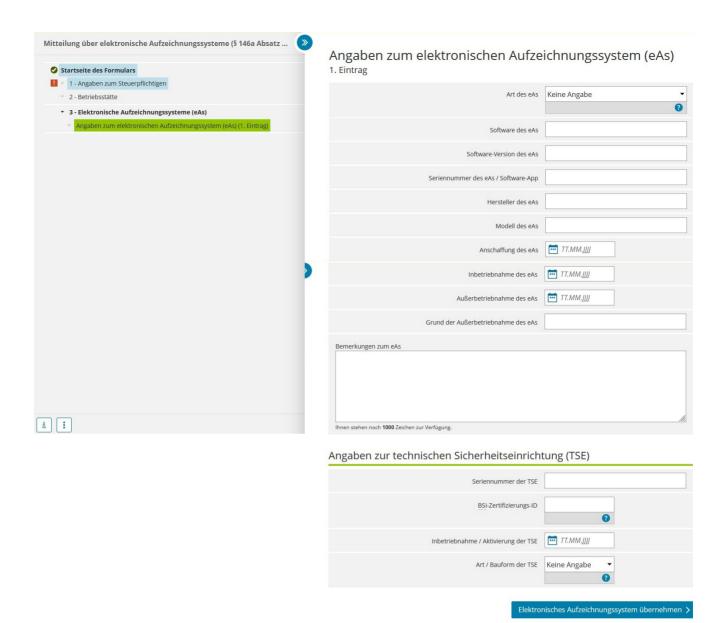
Achtung: Meldepflichtig ist ab dem 1.7.2025 auch der Wechsel von betroffenen Systemem zwischen Bertiebsstätten.

Welche Angaben sind in der Meldung erforderlich?

- » Name und Steuernummer des Steuerpflichtigen.
- » Angaben zur Art des elektronischen Aufzeichnungssys-
- tems inkl. der Seriennummer sowie zur verwendeten technischen Sicherheitseinrichtung (falls vorhanden)
- » Betriebsstätten: jedes System muss einer konkreten Betriebsstätte zugerodne werden
- » Ebenfalls anzugeben ist die Anzahl der genutzten Systeme sowie deren Anschaffungsdatum.
- » Bei Außerbetriebahme melden Unternehmer das entsprechende Datum und den Grund

Screenshots von der ELSTER-Oberfläche





Umsetzungstipps für Unternehmen

Nachfolgend haben wir für Sie einige Anregungen gesammelt um Ihnen die Umsetzung der erforderlichen Meldepflichten so einfach wie möglich zu gestalten:

- » Bestandsaufnahme: Erfassen Sie alle elektronischen Kassensysteme und wenn relevant Taxameter/Wegstreckenzähler mit Gerätenummer, Anschaffungsdatum und ggf. eingesetzter TSE.
- » Kalender für Meldefristen führen: Notieren Sie, welche Systeme vor dem 1.7.2025 angeschafft wurden (Meldung bis 31.7.2025).
- » Neue Geräte: Planen Sie für alle Geräte, die ab dem 1.7.2025 neu hinzukommen oder außer Betrieb gehen, sofort die einmonatige Meldefrist ein.

- Zentrale Dokumentation: Führen Sie eine Übersicht (z.B. in Excel oder einer Kassensoftware), die alle relevanten Informationen (z.B. Seriennummer, Anschaffungs- und Einsatzdaten, TSE-Zertifikate) bündelt. So können Sie bei Bedarf schnell Auskünfte erteilen und fristgerecht melden.
- » Rechtzeitig ELSTER-Zugang prüfen: Stellen Sie sicher, dass Ihr "Mein ELSTER"-Zugang aktuell ist und die nötigen Berechtigungen vorhanden sind (z.B. für Ihren Steuerberater).
- » Kommunikation mit Dienstleistern: Informieren Sie ggf. Ihren Kassenfachhändler oder Steuerberater, damit sie Sie bei der fristgerechten Meldung unterstützen können.

Erfassungsbogen – elektronische Kassensysteme

1 - Angabe des Steuerpflichtigen

Natürliche Person		
Nachname, Vorname:		
Namensvorsatz/Namenszusatz:		
GebDatum (TT.MM.JJJJ):		
Identifikationsnummer:		
Nicht natürliche Person		
Firmenname: Rech	sform:	
Namensvorsatz/Namenszusatz:		
Adresse		
Straße, Hausnummer ggf. Hausnummerzusatz:		
2 - Betriebsstätte		
Bezeichnung Betriebsstätte:		
Anzahl der zugeordneten elektronischen Aufzeichnungssysteme (eAs):		
Außerbetriebnahme Betriebsstätte (TT.MM.JJJJ):		
Bemerkungen zur Betriebsstätte:		
Adresse		
Straße, Hausnummer ggf. Hausnummerzusatz / Anschriftenzusatz:		
Postleitzahl, Ort:		

Angaben zum elektronischen Aufzeichnungssystem (eAs)

1. Eintrag

Art des eAs:	
Software des eAs:	
Software-Version des eAs:	
Seriennummer des eAs / Software-App:	
Hersteller des eAs:	
Modell des eAs:	
Anschaffung des eAs (TT.MM.JJJJ):	
Inbetriebnahme des eAs (TT.MM.JJJJ):	
Außerbetriebnahme des eAs (TT.MM.JJJJ):	
Grund der Außerbetriebnahme des eAs:	
Bemerkungen zum eAs	
Angaben zur technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)	
Seriennummer der TSE:	_
BSI-Zertifizierungs-ID:	
Inbetriebnahme / Aktivierung der TSE (TT.MM.JJJJ):	<u> </u>
Art / Bauform des TSE:	_
Ort, Datum	Stempel/Unterschrift